



Ethische Verantwortung im Handel mit Diamanten, Edelsteinen, Perlen und Korallen

Die “**Do’s** und **Don’ts**”

Transparenz und ethisch verantwortungsvolles Verhalten beim Verkauf von Diamanten, Edelsteinen, Perlen und Korallen

Dieser vereinfachte Leitfaden soll diejenigen unterstützen, die Diamanten, Edelsteinen, Korallen, Perlen und/oder entsprechende künstliche Produkte verkaufen und bezieht sich sowohl auf die Verpflichtungen dem Kunden gegenüber als auch auf empfohlene Interaktionen mit den Lieferanten.

Der Inhalt dieses Leitfadens ersetzt nicht die Klauseln und Definitionen, die in den einzelnen CIBJO Blue Books (<http://www.cibjo.org/introduction-to-the-blue-books>) und anderen internationalen und nationalen Gesetzen und Vorschriften festgelegt sind. Dem Leser wird empfohlen, das entsprechende Blue Book von der CIBJO-Website herunterzuladen, um ein umfassenderes Verständnis für die Verpflichtungen der Diamant-, Edelsteinen-, Korallen- und Perlenindustrie gegenüber ihren Kunden zu erhalten.

Sie sollten

- ✓ sicherstellen, dass Ihr Lieferant Sie zu den Produkten korrekt informiert und Ihnen die entsprechenden Informationen bezüglich der in den nachstehenden Erläuterungen aufgeführten Punkte gegeben hat.
- ✓ sicherstellen, dass alle ihre Artikel in Ihrem Bestand entsprechend den nachstehenden Erläuterungen korrekt gekennzeichnet sind.
- ✓ sicherstellen, dass das gesamte Verkaufspersonal ordnungsgemäß informiert ist.
- ✓ alle Produkte gemäß den nachstehenden Erläuterungen zweifelsfrei und ohne Mehrdeutigkeit anbieten.
- ✓ immer eindeutig angeben, welche Eigenschaften das Produkt hat und welchen künstlichen Behandlungen es vor und bis zum Zeitpunkt des Verkaufes unterzogen wurde.
- ✓ immer eine Rechnung / Quittung für den Käufer ausstellen, aus der hervorgeht, dass das Produkt mit einer korrekten und eindeutigen Kennzeichnung verkauft wurde.
- ✓ die Wörter „behandelt“ oder „synthetisch“, wenn diese schriftlich angegeben werden, mit gleicher Gewichtung und Hervorhebung wie das Wort, das den Edelstein oder das Material beschreibt, verwenden.
zum Beispiel: behandelter Diamant, behandelter Rubin, synthetischer Diamant, synthetischer Saphir .
- ✓ ihre Mitarbeiter im Verkauf und Kundenkontakt dahingehend schulen, die Nomenklatur eindeutig und korrekt anzuwenden und beziehen Sie sich dabei zur Klarheit auf die CIBJO Blue Books.
- ✓ sicherstellen, dass Ihre Werbung oder Ihr Marketing gegenüber Verbrauchern in gedruckter oder digitaler Form den Regelungen dieses Leitfadens und den CIBJO-Regeln entspricht.

- ✓ bezüglich Diamanten alle Qualitätsangaben (Farbe, Reinheit und Schliff) genauso eindeutig wie das Einzelgewicht bzw. gegebenenfalls ein Gesamtgewicht angeben.
- ✓ bezüglich synthetischer Diamanten einen der folgenden offiziell anerkannten Begriffe verwenden: „synthetisch“ (die im englischen Sprachgebrauch ebenfalls verwendeten Bezeichnungen „laboratory grown“ oder „laboratory created“ sind in Deutschland zur Vermeidung einer Irreführung nicht zulässig).
- ✓ sich über kritische Themen, die den Verbraucher bewegen, informieren, wie zum Beispiel Nachhaltigkeit, ethisch verantwortungsvolle Beschaffung und Konfliktdiamanten, und sich bereits im Vorfeld Argumente erarbeiten, um diesbezügliche Fragen beantworten zu können.
- ✓ den Kunden über die notwendige Sorgfalt und Pflege im Umgang mit bestimmten Edelsteinen und anderen Materialien informieren.

Sie sollten nicht

- ✗ weder mündlich noch schriftlich Worte verwenden, die die tatsächlichen Eigenschaften und/oder den Zustand des beschriebenen Produkts nicht genau und eindeutig widerspiegeln – kürzen sie nicht ab oder setzen sie keine Sternchen um anzugeben, dass es sich um einen behandelten Edelstein, eine behandelte Perle oder eine behandelte Zuchtperle oder einen künstlichen Stein handelt.
- ✗ Abkürzungen benutzen wie “lab-grown” und “lab-created“.
- ✗ im Zusammenhang mit synthetischen Steinen Begriffe wie "Zucht" oder "kultiviert/Kultur" verwenden. Diese Begriffe beziehen sich ausschließlich auf organische/biogene Produkte.

- x die Adjektive „echt“, „edel“, „kostbar“, „authentisch“ und „natürlich“ verwenden, wenn Sie sich auf künstliche Produkte beziehen, da diese Bezeichnungen ausschließlich für natürliche Materialien gelten.
- x die Ausdrücke „natürliche behandelte Diamanten (oder andere Edelsteine)“ und „behandelte natürliche Diamanten (oder andere Edelsteine)“ benutzen. Verwenden Sie stattdessen einfach "behandelte Diamanten, behandelte Smaragde (oder andere Edelsteine)".
- x warten bis ein Verkauf abgeschlossen ist, um alle relevanten Informationen zu den in einem Produkt verarbeiteten Edelsteinen anzugeben.
- x Gesamtgewichte und Einzelgewichte vermischen.
- x Ware vom Handel ohne ein schriftliches Dokument mit einer exakten Produktbeschreibung akzeptieren.
- x Nachfragen von Kunden übergehen oder diesen ausweichen, die den Handel mit edlen Materialien betreffen, wie z. B. Konfliktdiamanten, ethische Beschaffung, Kinderarbeit.
- x den Begriff „Zertifikat“ für Gutachten/Befundberichte zu Edelsteinen, Perlen oder Diamanten verwenden, da es sich hierbei lediglich um Begutachtungen von dritter Seite oder um professionelle „Meinungsäußerungen“ von gemmologischen Laboren handelt.
- x Edelsteine als Halbedelsteine bezeichnen, da alle Edelsteine kostbar und lediglich preislich unterschiedlich sind.
- x unterlassen, den Kunden auf Probleme bezüglich Beständigkeit und/oder Stabilität von Edelsteinen aufmerksam zu machen, insbesondere wenn sie behandelt sind.

Diamanten, Edelsteine und Korallen

Diamanten, Edelsteine und Korallen sind natürliche Materialien, die während Ihrer Entstehung vollständig von der Natur ohne menschliche Eingriffe gebildet wurden. Sie können anschließend durch gängige Schleif- und Polierarbeiten verändert werden. Natürlich entstandene edle Materialien werden in der Regel in Schmuck verarbeitet, da sie eine Kombination von Eigenschaften aufweisen, die ihnen Schönheit, Seltenheit und relative Stabilität verleihen. Sie umfassen:

Mineralien, wie z.B. Diamant, Aquamarin, Smaragd, Granat, Rubin, Saphir, Topas

Natürliche Gläser, wie z.B. Obsidian, Moldawit.

Gesteine, wie z.B. Lapis Lazuli, Opal mit Matrix

Organische Materialien, wie z.B. Bernstein, Schildpatt.

Biogene Materialien, wie z.B. Perle. Perlmutter und Koralle.

Nur Materialien, die vollständig in der Natur gebildet wurden, dürfen als "natürlich" bezeichnet werden. Begriffe wie "Diamant, Rubin, Smaragd" und andere Edelsteinnamen ohne weitere Bezeichnung, stehen immer für einen Edelstein natürlichen Ursprungs. Die Adjektive „edel, echt und natürlich“ dürfen nur verwendet werden, um natürliche Materialien zu bezeichnen.

+für Diamanten siehe auch ISO 18323.

KORALLEN - Es gibt zwei Hauptkategorien von Korallen: Edelkoralle und gemeine Koralle. **Edelkoralle:** wird in Schmuck und Kunstobjekten verwendet, insbesondere rote, rosafarbene und weiße Varietäten mit porzellanartigem Glanz nach dem Polieren. **Gemeine Koralle:** – z.B. Schaumkoralle, Bambuskoralle, blaue Koralle wie auch Weichkorallen, zu denen z.B. schwarze Koralle und goldene Koralle gehören.

Nach einer Behandlung können einige Arten zu Ornamenten verarbeitet werden.

Perlen

Perlen - natürliche Perlen bilden sich im Inneren von Mollusken und in natürlich gebildeten Perlensäcken ohne Eingriffe des Menschen. Sie bestehen aus einem komplexen Skleroprotein namens Conchiolin und aus Calciumcarbonat, das sich in Form von Aragonit und/oder Calcit in konzentrischen Schichten angeordnet hat. Diese können perlmuttartig oder nicht perlmuttartig sein und sich im Süßwasser oder Salzwasser gebildet haben.

Es gibt drei Hauptkategorien von Perlen oder perlenartigen Produkten auf dem Markt.

Perlen – (natürliche) Perlen, die ganz von der Natur in natürlich gebildeten Perlensäcken im Körper eines Weichtieres (Molluske) gebildet wurden.

- o Süßwasser- oder Salzwasserperlen
- o Süßwasser- oder Salzwasser-Blisterperlen

Zuchtperlen (in Österreich/Schweiz auch Kulturperlen)

– (Zucht-)Perlen, die durch Intervention des Menschen und durch Operation innerhalb initiierteter Perlensäcke im Körper einer Molluske gebildet werden.

Sie können mit oder ohne Kern sein.

- o Süßwasser- oder Salzwasser-Zuchtperlen
- o Süßwasser- oder Salzwasser-Blister-Zuchtperlen

Imitationsperlen – Perlenartige Produkte, die künstlich erzeugt werden.

Behandlungen

BITTE BEACHTEN SIE DIE EINZELNEN CIBJO BLUE BOOKS FÜR DIE VOLLSTÄNDIGE INFORMATION ZU DIESEM THEMA. DAS FOLGENDE IST EINE KURZFASSUNG.

Diamanten, Edelsteine, Korallen, Perlen und Zuchtperlen können Behandlungen unterzogen worden sein, um ihre Farbe, Beständigkeit, Stabilität und/oder Klarheit zu ändern.

Einige Behandlungen unterliegen einer ALLGEMEINEN OFFENLEGUNGSPFLICHT.

Diese Behandlungen erfordern eine mündliche Offenlegung unter Verwendung einer eindeutigen und verständlichen Sprache vor und/oder beim Abschluss eines Verkaufs. Darüber hinaus sollten die Handelsdokumente, die die behandelten Edelsteine, Korallen, Perlen und Zuchtperlen begleiten, Angaben zur Art der verwendeten Behandlung enthalten.

Behandlungen von Edelsteinen, Korallen, Perlen und Zuchtperlen, die eine allgemeine Offenlegung erfordern:

Stoffe, die in Rissen enthalten sind, einschließlich Öl, Wachs, Harz, Polymere oder ähnliche Stoffe außer Glas, die das Farberscheinungsbild des Edelsteins, der Koralle, der Perle oder der Zuchtperle nicht verändern.

Erhitzen	
Oberflächiges Wachsen	
Bleichen	

Einige Behandlungen unterliegen einer SPEZIFISCHEN OFFENLEGUNGSPFLICHT. Diese Behandlungen erfordern eine mündliche Offenlegung unter Verwendung einer eindeutigen

und verständlichen Sprache vor und/oder bei Abschluss eines Verkaufs und zusätzlich eine vollständige schriftliche Offenlegung, die auf allen Geschäftsdokumenten in einer eindeutigen und einfachen Sprache erfolgen muss.

Note - Die Behandlung einiger Edelsteine ist derzeit nicht bestimmbar, wie hitzebehandelter Aquamarin und Turmalin oder bestrahlter Beryll und Turmalin. In diesem Fall ist es ratsam, auf eine mögliche Behandlung hinzuweisen.

Behandlungen von Diamanten, Edelsteinen, Korallen, Perlen und Zuchtperlen, die eine volle schriftliche Offenlegung erfordern:

Behandelte Diamanten	Behandelte Edelsteine und Korallen	Behandelte Perlen und Zuchtperlen
Bestrahlung	Bestrahlung	Bestrahlung
Beschichtung/Überzug	Beschichtung/ Überzug	Beschichtung/ Überzug
Follierung	Diffusionsbehandlung (nur bei Farbedelsteinen)	Färbung
Rissfüllung	Füllung von Rissen und Hohlräumen	Füllung
Erhitzen/kontrollierte Temperatur-/Wärmebehandlung	Imprägnierung	Wachsen
Hochdruck/Hochtemperatur Behandlung (HPHT)	Färbung mit Farbstoffen	Intensive Oberflächenbehandlung
Innere Laserbohrung	Oberflächiges Wachsen mit farbigen Substanzen bei Korallen	Ölen
Bestrahlung mit nach-		Erhitzen

folgender kontrollierter Temperatur-/Wärmebehandlung		
Laserbohrungen		Veränderung des Farbtons
		Lüsterverbesserung

Künstliche Produkte

Dies sind Produkte, die eine Reihe von Materialien beinhalten, welche teilweise oder ganz durch den Menschen hergestellt wurden.

Künstliche Produkte, die *teilweise* durch den Menschen hergestellt wurden

Hierbei handelt es sich um zusammengesetzte Steine mit Edelsteinbestandteilen. Beispiele hierfür sind „Dubletten mit einem Granat-Oberteil“, „Smaragd/Glas-Dubletten“, „Saphir/synthetischer Rubin-Dubletten“ sowie „Rubin-Glas-Verbund“, „Pressbernstein“ und „Smaragd/Smaragd-Dubletten“ oder „zusammengesetzter Stein, Diamant/synthetischer Diamant“.

Künstliche Produkte, die *komplett* von Menschenhand hergestellt wurden

Synthetische Steine – kristalline Materialien, die als künstliche Produkte mit im Wesentlichen derselben chemischen Zusammensetzung, physikalischen Eigenschaften und Kristallstruktur wie die ihrer natürlich vorkommenden Gegenstücke definiert sind.. Beispiele, die im Handel erhältlich sind, umfassen „synthetischer Diamant“, „synthetischer Rubin“, „synthetischer Saphir“, „synthetischer Smaragd“ und „synthetischer Amethyst“.

Note - Die Begriffe „synthetisch“, „laboratory created“ und „laboratory grown“ sind zwar im englischen Sprachraum synonym, im deutschsprachigen Raum ist aber nur der Begriff „synthetisch“ zu verwenden.

Künstliche kristallisierte Produkte, mit keinem bekannten natürlichen Vorbild – dazu gehören z.B. “Yttrium Aluminium Granat” (auch bekannt als YAG) und “Gadolinium Gallium Granat” (auch bekannt als GGG).

Künstliche nicht kristallisierte Produkte – Dazu gehören z.B. künstliches Glas, Bleiglas, Plastik und andere verschiedene Produkte unterschiedlicher Zusammensetzung wie zum Beispiel gepresste Materialien (z.B. gepresster Türkis) die dazu gebraucht werden, das Aussehen von Edelsteinen zu imitieren.



THE WORLD JEWELLERY CONFEDERATION

Sekretariat:
CIBJO - The World Jewellery Confederation
Viale Berengario, 19
20149 Milano, Italy
Tel: +39-02-4997-7098 / 7097 / 6187
Fax: + 39 02- 4997-7059
E-mail:cibjo@cibjo.org
Web site: www.cibjo.org